

Antrag betreffend Prüfung des Einsatzes von E-Bussen auf den Buslinien in Währing

Die unterzeichnenden Bezirksräte der NEOS, Grüne, ÖVP, SPÖ und FPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 25.06.2020 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Antrag

Die für Angelegenheiten in Sachen Wiener Linien zuständige amtsführende Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke wird ersucht zu veranlassen, dass der Einsatz von Elektrobussen auf den Buslinien 10A, 35A, 37A, 40A, 41A und 42A im Hinblick auf die technische Umsetzung (Eignung der Streckenführung, etc.) sowie Wirtschaftlichkeit geprüft wird. Insbesondere sollen dabei auch die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen (Errichtung von Ladestationen, etc.) und hierfür passende Standorte erhoben sowie deren Kosten geschätzt werden.

Begründung

Der Einsatz von E-Bussen ist ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz sowie zur Reduktion von Abgasen und verringert zusätzlich die Belastung für AnrainerInnen entlang der Linienführung. Da die Buslinien auf teilweise engen Straßen durch Wohngebiete führen, wäre der Einsatz von E-Bussen somit ein Gewinn für die Bevölkerung.

Entsprechend ist zu erheben, welche Infrastruktur im Bezirk geschaffen werden muss, um den Einsatz von E-Bussen auf diesen Buslinien überhaupt zu ermöglichen. Des Weiteren sind die notwendigen Ladezeiten und die daraus resultierenden Stehzeiten für die E-Busse zu schätzen, um die Betriebskosten bestimmen und mit dem derzeitigen Betrieb vergleichen zu können.

DI Dr. Wilfried Lepuschitz
Klubvorsitzender NEOS Währing

Mag. Marcel Kneuer
Klubvorsitzender Grüne Währing

Ing. Kurt Weber
Klubvorsitzender ÖVP Währing

Dr. Andreas Höferl
Klubvorsitzender SPÖ Währing

Georg Köckeis
Klubvorsitzender FPÖ Währing